

Das **Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS GmbH** ist eines der führenden epidemiologischen Forschungsinstitute in Deutschland und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Die **Universität Bremen** ist eine ambitionierte Forschungsuniversität mit 250 Professuren und 19000 Studierenden. Die Gesundheitswissenschaften sind einer der sechs Wissenschaftsschwerpunkte der Universität und des Landes Bremen.

In einem gemeinsamen Verfahren (Kooperationsprofessur) ist ab dem Wintersemester 2019/2020 an der Universität Bremen im Fachbereich 11 „Human- und Gesundheitswissenschaften“ eine

## **Professur**

für das Fachgebiet

### **„Pharmakoepidemiologie“**

Bes.Gr. W2

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

Kennziffer P724/18

in Verbindung mit der stellvertretenden Leitung der Abteilung „Klinische Epidemiologie“ am Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS GmbH zu besetzen.

Die Professur ist mit allen Rechten und Pflichten einer Universitätsprofessur an der Universität Bremen verbunden; die Lehrverpflichtung beträgt 2 LVS pro Semester (Berliner Modell). Die Forschungstätigkeit liegt im BIPS; es wird eine Forschungsk Kooperation mit der Universität Bremen im Wissenschaftsschwerpunkt „Gesundheitswissenschaften“ erwartet.

Der übergeordnete Fokus der Abteilung „Klinische Epidemiologie“ liegt auf der Erkennung und Vermeidung von Erkrankungen, von ungünstigen Krankheitsverläufen sowie von Arzneimittelrisiken. Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung und die initiative Mitgestaltung dieser Forschungsaktivitäten insbesondere im Bereich der Pharmakoepidemiologie (Arzneimittelanwendungs- und -risikoforschung) in interdisziplinären Teams unter Nutzung der pharmakoepidemiologischen Forschungsdatenbank am BIPS. Dies beinhaltet die Beantragung, Konzipierung, Durchführung und Publikation entsprechender Studien sowie die Betreuung von Promotions- und Masterstudenten /-studentinnen.

Die Universität erwartet von der Professur die Mitwirkung an den Bachelor- und Master-Studiengängen im Bereich Public Health und Epidemiologie (Fachbereich 11) und ein starkes Engagement für die Weiterentwicklung der Lehre.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben der Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, eine herausragende Promotion, sowie Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen als Epidemiologe/in,
- Lehrerfahrung in der Epidemiologie/Statistik auf Bachelor- und Masterniveau, ggf. nachgewiesene hochschuldidaktische Weiterbildung/Qualifikation,
- Umfassende Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von Studien im Bereich der Klinischen Epidemiologie, insbesondere zur Anwendung und Sicherheit von Arzneimitteln, ggf. auch in der Weiterentwicklung von pharmakoepidemiologischen Methoden, nachgewiesen durch einschlägige Publikationen in internationalen Journals,

- Erfahrung in der Nutzung großer Gesundheitsdatenbanken,
- Erfolgreiche Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln.

Wünschenswert sind außerdem:

- Internationale Forschungserfahrung, z.B. Auslandsaufenthalt und/oder Kooperation mit internationalen Partnern,
- Erfahrung in der Initiierung/Koordinierung von Forschungsverbänden,
- Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen,
- Approbation (Arzt/Ärztin, Pharmazeut/Pharmazeutin).

Die Berufung erfolgt unter Zugrundelegung von § 18 BremHG i.V.m. § 20 BremHG und § 116 BremBG.

Die Universität Bremen und die Leibniz-Gemeinschaft streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordern Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Außerordentlich begrüßt werden internationale Bewerbungen und Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Migrationshintergrund oder Auslandserfahrung.

Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher Qualifikation der Vorrang gegeben.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der o.g. Kennziffer bis zum **28.1.2019** zu richten an

Universität Bremen  
Fachbereich 11  
Dekanat  
Postfach 330440  
28344 Bremen

